



Stadtzeitung

Amtsblatt der Stadt Neuenburg am Rhein mit den Stadtteilen Zienken, Grißheim und Steinenstadt

Jugendhearing als Start für neue Ideen

Jugendliche aus Neuenburg am Rhein und aus den Ortsteilen können sich einmal wieder zu Wort melden. Eine Zukunftswerkstatt für Jugendliche als Prozess für neue Ideen und Projekte bietet dazu drei Aktionen an. Im Rahmen eines Jugendhearings am Freitag, 23. Oktober 2015 von 17-19 Uhr im Neuenburger Stadthaus werden alle Schüler und Schülerinnen der Neuenburger Schulen ab den 7. Klassen eingeladen.

Auch Gemeinderäte und interessierte Erwachsene sind herzlich beim Hearing willkommen. Die Vereine mit Ihren Vertretern der Jugendabteilungen sind ebenfalls eingeladen, im Stadthaus einen Info Stand zu präsentieren, an denen sich alle Jugendlichen ab 17 Uhr über die Kinder- und Jugendarbeit in Vereinen in Neuenburg und den Ortsteilen informieren können. Wer sich bisher noch nicht angemeldet hat, kann auch spontan um 16.30 Uhr zur Veranstaltung kommen. Um 17.30 Uhr wird eine Neuenburger Breakdance Gruppe eine kleine Showeinlage vorführen. Danach findet die offizielle Begrüßung statt.

Im Plenum werden anschließend vier große jugendorientierte Themenblöcke vorgestellt, die den Jugendlichen als Forum für Mitarbeit und Partizipation angeboten wer-

DRK-Spielenachmittag für Senioren

Der DRK-Ortsverein Neuenburg lädt in Zusammenarbeit mit dem Team Seniorenarbeit des DRK-Kreisverbandes Müllheim am Mittwoch, 11. November, um 14.30 Uhr zu einem Spielenachmittag ins Fridolinhaus Neuenburg ein. Die DRK-Servicestelle Seniorenarbeit steht unter der Telefonnummer 07631/1805-15 für weitere Informationen gerne zur Verfügung.



den. Die Themen sind „Kinder- und Jugendliche auf der Landesgartenschau 2022 – Organisation, Planung und Mitgestaltung; „Angebote der Mediennutzung – Medienwerkstatt – Medieninformation in Neuenburg am Rhein; „Möglichkeiten der Partizipation und Mitbestimmung für Jugendliche“ und „Freizeitverhalten und Freizeitmöglichkeiten für Jugendliche in Neuenburg am Rhein.“ Die vier Themengruppen werden allen Jugendlichen angeboten. Das

heißt, jeder kann in eine Gruppe gehen, sich informieren und auch spontane Ideen und Vorschläge machen, die dokumentiert werden. Nach 25 Minuten gibt es eine Pause. Danach kann jeder Teilnehmer sich nach Wunsch über ein zweites Thema informieren. Am Ende soll eine möglichst rege Beteiligung von Jugendlichen stehen. Die Ergebnisse des Jugendhearings werden an einem öffentlichen Infoabend im Frühjahr im Stadthaus vorgestellt. Öffentlichkeit

und Presse werden zu dieser Vorstellung ebenfalls geladen und Jugendliche präsentieren die Ergebnisse ihrer Arbeit. Das Jugendbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und Bürgermeister Joachim Schuster freuen sich über eine rege Teilnahme.

Wochenmarkt wird auf den Marktplatz verlegt

Wegen dringenden Reparaturarbeiten im Pflasterbelag der Dekan-Martin-, Pfarrer-Christen-Straße und Franziskanerplatz, sowie dem bevorstehenden Weihnachtsmarkt, muss der Neuenburger Wochenmarkt verlegt werden. Dieser findet ab Mittwoch den 28.10.2015 bis einschließlich Mittwoch den 09.12.2015 in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Marktplatz vor dem Stadthaus in Neuenburg am Rhein statt.

Warnung vor falscher Bürgerbroschüre

Die Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein hat Informationen erhalten, dass derzeit Verlage bei örtlichen Unternehmen Anzeigenakquise für eine „Allgemeine Bürgerinformation“ betreiben. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass derzeit keine neue

Bürgerbroschüre erstellt wird. Die Stadtverwaltung warnt daher davor, entsprechende Anzeigen zu beauftragen. Für Hinweise oder Fragen steht Ihnen Frau Michaelis, Telefon: 07631/791-102, gerne zur Verfügung.

Impressum

Herausgeber:
Stadt Neuenburg am Rhein
Rathausplatz 5
79395 Neuenburg am Rhein
Telefon 07631/791-0
Telefax 07631/791-222

e-mail:
stadtzeitung@neuenburg.de
internet:
http://www.neuenburg.de

Verantwortlich für den
amtlichen Teil:
Bürgermeister
Joachim Schuster

Redaktion: Martin Bächler
Telefon 07631/791-104
Textannahme: Sarah Michaelis
Telefon 07631/791-102

Verantwortlich für den
Anzeigenteil:
Primo Verlag, Stockach

Satz & Layout:
MPS design+medien
Volker Münch, Müllheim
Telefon 07631/4350
e-mail:
volker.muench@mps-medien.de

Druck & Verlag:
Primo Verlag
Meßkircher Straße 45
78333 Stockach
Telefon: 07771/9317-0
Telefax: 07771/9317-40

Die Stadtzeitung wird an alle
Haushalte im Bereich der Stadt
Neuenburg am Rhein kostenlos
verteilt.
Reklamationen bei Nichterhalt
sind an den Verlag zu richten.

Redaktionsschluss:
montags 12.00 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Es wird um Terminabsprache mit
dem Sekretariat des Bürgermeis-
ters, Tel. 07631/791-101 ge-
ben, um unnötige Wartezeiten
zu vermeiden.

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Montag bis Freitag
9.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch 9.00 - 18.30 Uhr
Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
Die Öffnungszeiten von 12 - 14
Uhr bzw. am Freitag von 12 - 16
Uhr sowie am Samstag beschrän-
ken sich auf das Bürgerbüro und
die Touristinformation.

Neuenburg aktuell

Einschränkungen durch Fällarbeiten am Rhein

Das Wasser- und Schifffahrts-
amt Freiburg, Außenbezirk
Breisach, teilt mit, dass ab Ende
Oktober Fällarbeiten entlang des
Rheins beginnen. Es werden Bäu-
me gefällt, die in ihrer Standsi-
cherheit gefährdet sind. Die Be-
geh- und Befahrbarkeit der Be-
triebswege kann dadurch in
den betroffenen Bereichen ein-
geschränkt sein. Es wird drin-
gend gebeten, Absperrungen und
Warnhinweise zu beachten. Die
Arbeiten erfolgen in enger Ab-
stimmung mit den zuständigen
Naturschutzbehörden.

Die Betriebswege entlang des
Rheins werden durch Fußgänger

und Radfahrer intensiv genutzt.
Die Verkehrssicherheit der angren-
zenden Bäume muss deshalb ge-
währleistet werden. Der Außen-
bezirk beurteilt die Standsicherheit
des Baumbestandes fortlaufend.
Dies erfolgt mittels Begehungen
durch eigens dafür geschulte Mit-
arbeiter, die jeden Baum untersu-
chen und einzeln beurteilen. Das
Wasser- und Schifffahrtsamt legt
als Grundstückseigentümerin be-
sonderen Wert auf einen sicheren
und standortgerechten Baumbe-
stand. Ergänzend wird darauf hin-
gewiesen, dass der Baumbestand
abseits der Betriebswege, z.B. in
den Vorländern, nicht auf seine
Standsicherheit hin überprüft wird.

Das WSA Freiburg betreut die
Bundeswasserstraße Rhein von
km 170,000 bei Weil am Rhein
(Schweizer Grenze) bis km 352,070
bei Au am Rhein (nahe Karlsruhe)
entlang der deutsch-französische
Grenze. Sein Außenbezirk Brei-
sach ist zuständig von km 170,0
(Weil am Rhein) bis km 272,0
(Schwanau, Ortsteil Ottenheim).
Das WSA ist als Teil der Was-
ser- und Schifffahrtsverwaltung
des Bundes eine Behörde im Ge-
schäftsbereich des Bundesministe-
riums für Verkehr und digitale In-
frastruktur. Allgemeine Informati-
onen erhalten Sie unter folgenden
Internetadressen: www.wsv.de
und www.wsa-freiburg.de.

Hundehaltung

Nachdem die Beschwerden be-
züglich der Hundehaltung im-
mer häufiger werden, weist die
Stadtverwaltung auf die folgen-
den Vorschriften der Polizeiver-
ordnung der Stadt Neuenburg am
Rhein hin:

Polizeiverordnung (Polizeiliche Umweltschutz-Verordnung) vom 19.12.2005

§ 7 Lärm durch Tiere

Tiere, insbesondere Hunde, sind
so zu halten, dass niemand durch
anhaltendes Bellen oder Heulen
mehr als nach den Umständen un-
vermeidbar gestört wird.

§ 11 Gefahren durch Tiere

(1) Tiere sind so zu halten und zu
beaufsichtigen, dass niemand ge-
fährdet wird.
(3) Im Innenbereich (§§ 30-34 Bau-
gesetzbuch) sind auf öffentlichen

Straßen und Gehwegen Hunde
an der Leine zu führen. Ansonsten
dürfen Hunde ohne Begleitung ei-
ner Person, die durch Zuruf auf das
Tier einwirken kann, nicht frei um-
herlaufen.

§ 12 Verunreinigung durch Hunde

Der Halter oder Führer eines Hun-
des hat dafür zu sorgen, dass die-
ser seine Notduft nicht auf Geh-
wegen, in Grün- und Erholungsan-
lagen oder in fremden Vorgärten
verrichtet. Dennoch dort abgeleg-
ter Hundekot ist unverzüglich zu
beseitigen.

§ 22 Ordnungswidrigkeiten

(1) Ordnungswidrig im Sinne von
§ 18 Abs. 1 Polizeigesetz handelt,
wer vorsätzlich oder fahrlässig
- entgegen § 7 Hunde und ande-
re Tiere so hält, dass Dritte gestört
werden,

- entgegen § 11 Abs. 1 Tiere so hält
oder beaufsichtigt, dass andere ge-
fährdet werden,

- entgegen § 11 Abs. 3 Hunde frei
umherlaufen lässt,

- entgegen § 12 als Halter oder
Führer eines Hundes verbotswidrig
abgelegten Hundekot nicht unver-
züglich beseitigt.

(3) Ordnungswidrigkeiten können
nach § 18 Abs. 1 Polizeigesetz und
§ 17 Abs. 1 und 2 des Gesetzes
über Ordnungswidrigkeiten mit
einer Geldbuße von mindestens
€ 5,00 und höchstens € 1.000,00
und bei fahrlässigen Zuwiderhand-
lungen mit höchstens € 500,00 ge-
ahndet werden.

Bürger, die sich durch nicht ord-
nungsgemäße Hundehaltung be-
lästigt oder bedroht fühlen, kön-
nen bei der Stadtverwaltung Neu-
enburg am Rhein (Tel. 791-120) ge-
gen den Hundehalter Anzeige er-
statten.

„Wenn die Mama krank ist...“

Wer bringt mich in die Kita,
kocht für mich und meine
Geschwister unser Lieblingsessen
und hilft bei den Hausaufgaben
und, und, und?

Die Familienpflege des Caritasver-
bandes Breisgau-Hochschwarzwald
e. V. tätig auch in der Stadt
Neuenburg mit den Stadtteilen
Grüßheim, Steinenstadt und Zien-
ken Einsätze für die Zeit eines
Krankenhaus-, Rehabilitations-
oder Kuraufenthaltes, bei Risi-

koschwangerschaft, Entbindung
und Mehrlingsgeburten, bei akuter
Erkrankung.

In Abstimmung mit den familiä-
ren Bedürfnissen übernimmt die
Familienpflegerin folgende Aufga-
ben, z. B.: Betreuung und Beschäf-
tigung der Kinder, Weiterführung
des Haushalts, etc. Die Einsatzlei-
terin ist Ihnen gerne bei der An-
tragstellung behilflich, organisiert
schnelle Hilfe mit Fachkräften, un-
terstützt sie bei Fragen der Kosten-

übernahme, plant für sie den be-
darfsorientierten Einsatz und infor-
miert sie über weitere Hilfen.

Darüber hinaus bieten wir Anlei-
tung im Bereich Haushaltsorgani-
sation für Familien an, die ih-
re hauswirtschaftliche Versorgung
nicht aus eigener Kraft bewältigen
können. Kontakt: Einsatzleiterin
Barbara Möhring, eMail: cv-familienpflege@caritas-bh.de, www.caritas-breisgau-hochschwarzwald.de.

Flüchtlinge: Gemeinderat würdigte das Engagement des Helferkreises

Die Stadt Neuenburg am Rhein hat sich auf weitere Flüchtlinge vorbereitet. Dies geht aus einem Bericht hervor, den die Stadtverwaltung in der vorletzten Sitzung des Gemeinderates vorstellte. Danach leben aktuell über 80 Flüchtlinge in der Gemeinschaftsunterkunft als auch in Wohnungen im Rahmen der Anschlussunterbringung. Mit Freude wurde die Hilfsbereitschaft aus der Mitte der Bevölkerung aufgenommen.

„Die Situation entwickelt sich tagtäglich neu“, erklärte Fachbereichsleiter Dieter Branghofer. Wurde im Februar noch von 600 Asylbewerbern im Landkreis für das Jahr 2015 ausgegangen, so kommen derzeit 400 bis 500 im Monat. Im Mai vergangenen Jahres wurde die neu geschaffene Gemeinschaftsunterkunft bezogen und ursprünglich auf 40 Personen begrenzt. „Das war angesichts der zunehmenden Flüchtlingszahlen seitens des Landkreises nicht mehr zu halten“, betonte Branghofer. Heute müssten die Bewohner der Unterkunft weiter zusammenrücken, so dass nun 60 Flüchtlinge dort aufgenommen werden können. In der damals mit dem Landkreis geschlossenen Vereinbarung wurde die Zähringerstadt dafür von der Anschlussunterbringung freigestellt – eine Zusage, die sich angesichts der dramatischen Entwicklung nicht mehr halten ließ. So wurde die Aufnahmequote prozentual erhöht. Die Folge: Die Stadt müsse 2015 nun 23 Personen in eine Anschlussunterbringung unterbringen. „Dazu streben wir eine dezentrale Lösung an, um die Integration der Personen zu vereinfachen“, erklärte der Fachbereichsleiter. So werden zurzeit Flüchtlinge in zwei städtischen Wohnungen untergebracht und bereits 17 Wohnräume von privater Hand angemietet. Dort waren zum Zeitpunkt der Gemeinderatsitzung Anfang Oktober bereits 21 Personen untergebracht. Ziel sei es, die Asylbewerber bei der Anschlussunterbringung nicht nur im Kernort, sondern auch möglichst in den Ortsteilen unterzubringen. Die Nationalitäten der hiesigen Flüchtlinge, so Branghofer weiter, seien bunt gemischt. Der Großteil der

Menschen stamme aus Syrien, Eritrea und Gambia, weitere Flüchtlinge kommen aus Nigeria, Somalia, Serbien, Mazedonien, Albanien, Bosnien, Kosovo und Georgien. Um die geforderten Aufnahmekapazitäten besonders für die Anschlussunterbringung zu erfüllen, werden zurzeit zwei städtische Gebäude in der Friedhof- und in der Zähringerstraße ertüchtigt. Künftig werden etwa sechs Personen in der Friedhofstraße untergebracht, in der Zähringerstraße werden es sechs Wohnungen sein, die besonders für Familien geeignet sind und etwa 25 Personen aufnehmen können. Für die erforderlichen Investitionen erhält die Zähringerstadt nach den Worten Branghofers einen Zuschuss von 41.000 Euro für das Haus in der Friedhofstraße und 83.000 Euro für das Anwesen in der Zähringerstraße. Das entspricht einer Landesförderung von 25 Prozent der Investitionskosten. „Uns werden auch weitere Wohnräume angeboten. Da befinden wir uns in Gesprächen mit den Eigentümern“, berichtete Dieter Branghofer weiter. Um die begonnene Integration erfolgreich fortführen zu können, sollen die Plätze in der Anschlussunterbringung weitgehend von Flüchtlingen aus der hiesigen Gemeinschaftsunterkunft belegt werden. „Wir leben hier in Neuenburg am Rhein mit der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer eine gute Willkommenskultur“, bedankt sich Branghofer beim Helferkreis, der mittlerweile in die Gründung des Vereins „Sichtbar ankommen e.V.“ gemündet hat. Die Ehrenamtlichen setzten sich heute auf vielfältige Weise für die Asylbewerber ein, würdigte der Fachbereichsleiter die wertvolle Arbeit des Helferkreises. In regelmäßigen Gesprächen tauschten sich Verwaltung und Helfer aus. „Uns ist bewusst, dass ein Verein alleine nicht die steigende Zahl von Menschen betreuen kann“, sagte Branghofer. Während sich in der Gemeinschaftsunterkunft eine vom Landkreis finanzierte Betreuungskraft und ein Hausmeister um die Bewohner kümmerten, kläre die Stadt die Betreuung in der Anschlussunterbringung über mögliche Kooperationspartner wie beispielsweise dem Caritasverband.

Aus dem Landesprogramm „Gemeinsam in Vielfalt – Lokale Bündnisse für Flüchtlingshilfe“ erhielt die Stadt als eine von zwei Kommunen im Landkreis einen Förderbetrag in Höhe von 13.500 Euro, mit dem der Aufbau von Netzwerken, Veranstaltungen und der Personaleinsatz finanziert werden soll. Verbessert haben sich die Rahmenbedingungen, um Asylbewerber beschäftigen zu können. Galt ursprünglich ein Arbeitsverbot von neun Monaten, so reduzierte der Gesetzgeber die Wartezeit auf drei Monate. Das habe die Stadtverwaltung nun genutzt und schaffe fünf Plätze beim städtischen Betriebsbahnhof. Vier Personen würden bereits für maximal 100 Stunden im Monat beschäftigt. „Und das läuft bereits sehr gut“, betonte Branghofer. Von guten Erfahrungen berichteten auch örtliche Betriebe, die bereits Flüchtlinge beschäftigen.

„Ich bin sehr dankbar, wie sich Verwaltung und Vereine engagieren. Hier wird viel im Hintergrund geleistet, ohne groß an die Öffentlichkeit zu treten“, betonte Bürgermeister Joachim Schuster. Die heutige Situation sei gut beherrschbar. Allerdings dürfe man sich nicht darauf verlassen, dass ein paar Ehrenamtliche die ganze Betreuung stemmen, während sich die Bevölkerung zurücklehne. Er forderte die Bürger auf, sich noch mehr zu engagieren und die bisher ehrenamtlichen Helfer zu entlasten. Er sei froh, dass der Bund signalisiere

siert habe, künftig mehr zur Verbesserung der Lebenssituation in den Herkunftsländern beitragen zu wollen. Gleichzeitig forderte der Bürgermeister, Menschen aus sogenannten „sicheren Herkunftsländern“ erst gar nicht mehr auf die Kommunen zu verteilen. Geht der Bund bis heute von etwa 800.000 Flüchtlingen im laufenden Jahr aus, so gebe es bereits Stimmen, die von weit über eine Million Menschen sprechen. „Da mache ich mir Sorgen“, sagte Schuster nachdenklich. Die Zahl wird in Neuenburg am Rhein noch deutlich steigen, nachdem es einen Zuweisungsschlüssel für die Kommunen gibt. So geht man von einer Maximalbelastung von 70 Flüchtlingen pro 1000 Einwohner aus. Für die Zähringerstadt bedeutet das: Weitere 330 Asylbewerber könnten in kürzester Zeit ankommen. „Das schaffen wir nicht mehr in kleinen Einheiten“, bedauerte der Bürgermeister. Deshalb sei man auf der Suche nach Grundstücken, wo entsprechende Personenzahlen untergebracht werden können. Zurzeit werde an einem neuen Unterbringungskonzept mithilfe einer Containerlösung gearbeitet. Während für die Erstunterbringung der Landkreis verantwortlich zeichnet, stünde die Anschlussunterbringung in der Verantwortung der Kommunen. Für Neuenburg am Rhein geht die Stadtverwaltung von einer künftigen Personenzahl von 80 bis 100 Personen aus. mps



Sanierung Pflasterflächen Pfarrer- Christen- Straße

Der Gemeinderat der Stadt Neuenburg am Rhein hat in seiner Sitzung vom 05.10.2015 der Auftragsvergabe für Pflastersanierungsarbeiten im Bereich der Pfarrer-Christen-Straße zugestimmt. Die Pflasterung in diesem Bereich stammt aus den frühen 80-iger Jahren und zeigt zwischenzeitlich sehr viele Schädstellen auf, die zu sanieren sind. Die Bauarbeiten beginnen am 26.10.2015 im Kreuzungsbereich Dekan-Martin-Straße/Salzstraße/Pfarrer-Christen-Straße und werden dann der Pfarrer-Christen-Straße entlang fortlaufend bis zur Kapuzinerstraße fortgesetzt. Während der Arbeiten wird die Pfarrer-Christen-Straße zeitweise voll gesperrt werden müssen. Mit entsprechenden Verkehrsbeeinträchtigungen ist zu rechnen. Umleitungsstrecken werden ausgeschildert. Die Anlieger werden nochmals separat über die Maßnahme informiert. ■

Beratungsstelle für Energie

Die Beratungsstelle steht Ihnen jeden Mittwoch zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, im Fraktionszimmer des Rathauses, zur Verfügung. Zur Terminvereinbarung wenden Sie sich an das Team Technische Dienste 07631/791-217, oder an das Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein, Tel.:07631/791-0. ■

Maria Rohde feiert ihren 90. Geburtstag

Am Sonntag, dem 18. Oktober, feierte Maria Rohde aus Steinstadt ihren 90. Geburtstag. Ortsvorstehen Hans Winkler gratulierte ihr im Namen der Gemeinde und überbrachte der Jubilarin die Glückwünsche von Bürgermeister Joachim Schuster, Landrätin Dorothea Störr-Ritter sowie Ministerpräsident Winfried Kretschmann. Wenn Maria Rohde ins Erzählen kommt, erzählt sie gern von der Vergangenheit. 1925 in Mährisch Trübau in Tschechien geboren, 1945 mit 20 Jahren ausgewiesen und nach fünf Jahren Flucht und Ersterunterbringung in Unterfranken 1950 - mit 25 Jahren - in Neuenburg Steinstadt angekommen. „Wir konnten uns unseren Wohnort damals nicht aussuchen“, berichtet sie. In Steinstadt wurde ihre Familie relativ schnell in einer Wohnung bei Bürgermeister Ruth untergebracht. Kurz darauf lernte sie ihren Mann Kurt - einen Flüchtling aus Pommern - kennen, den sie 1953 heiratete. Mit der Geburt ihrer Kinder Renate und Walter vergrößerte sich die Familie. Es ging bergauf.

Der Einzug ins eigene Heim erfolgte 1960. Ihr Mann war zunächst als Baggerführer, später bei der Deutschen Bahn tätig. Maria Rohde kümmerte sich um die Kinder, Haus und Nebenerwerb. Alles, was auf den Tisch kam, wurde im eigenen Garten und den Stallungen produziert. „Wir hatten Gemüse, Obst, Schweine, Hüh-



ner, Kaninchen und vieles mehr. Was nicht frisch verwendet werden konnte, wurde eingeweckt oder verschenkt“, berichtet sie. Von 1960 bis 1965 war sie zusätzlich Leiterin der Milchsammelstelle in Steinstadt und neben der Organisation der Milchabgabe auch für den Milch- und Butterverkauf verantwortlich. So verging die Zeit. Die Kinder gründeten sel-

ber Familien. Heute hat Maria Rohde fünf Enkel und drei Urenkel. Sie alle kamen zu Ihrem 90. Geburtstag, den sie in einer Wirtschaft feierte. Nicht alles schafft sie mehr allein, aber die Selbstständigkeit ist ihr wichtig. Auch nach dem Tod ihres Mannes lebt Maria Rohde in ihrer eigenen Wohnung, versorgt sich größtenteils selbst und ist geistig fit. (Dr. Andrea Kühne) ■

Wichtige Informationen für Wohnungsgeber

Zum 01.11.2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz in Kraft, wonach der Wohnungsgeber verpflichtet ist, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken.

Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug schriftlich zu bestätigen. Sofern eine meldepflichtige Person aus einer Wohnung auszieht, ohne eine neue Wohnung im Inland zu besitzen, ist auch über den Auszug eine schriftliche Bestätigung vorzulegen. Wohnungsgeber ist die Person, welche dem Einziehende, unabhängig vom Eigentum, die Wohnung zur Verfügung stellt. Für Personen, die zur Untermiete wohnen, ist der Hauptmieter der Wohnungsgeber. Ab November 2015 müssen Sie innerhalb von 2 Wo-

chen eine Bescheinigung über den Ein- und Auszug Ihres Mieters ausstellen.

Inhalt der Bescheinigung:

Ein bundesweit einheitliches Formular gibt es für die Bescheinigung des Vermieters nicht. Allerdings regelt das Gesetz, welche Informationen auf jeden Fall enthalten sein müssen:

- Name und Anschrift des Vermieters
- Informationen, ob es sich um ein Ein- oder Auszug handelt
- Anschrift der Wohnung
- Name des Mieters
- Datum des Ein- / Auszuges

Zur Vereinfachung stellt die Stadt Neuenburg am Rhein auf der Homepage unter www.neuenburg.de jedoch ab sofort einen

Vordruck zum download zur Verfügung.

Wichtig:

Die Bescheinigung kann sowohl in schriftlicher, als auch in elektronischer Form ausgestellt werden. Vermieter können sie entweder dem Mieter oder direkt der zuständigen Behörde zukommen lassen.

Bußgelder bei Fristverlängerung oder Scheinanmeldungen

Im Bundesmeldegesetz ist festgelegt, dass ein Bußgeld droht, falls die neuen Regelungen nicht eingehalten werden. Wer sich nicht binnen zwei Wochen beim Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein meldet, riskiert eine Strafe von bis zu 1.000 Euro – diese trifft auch den Vermieter, falls er

die Bescheinigung nicht rechtzeitig ausstellt. Bedeutend teuer wird es, wenn der Vermieter aus Gefälligkeit einer Person die Bescheinigung ausstellt, obwohl diese gar nicht wirklich in seiner Wohnung wohnt.

In diesem Fall wird ein Bußgeld von bis zu 50.000 Euro fällig sein. Mit dem Meldegesetz will die Bundesregierung vor allem Scheinanmeldungen verhindern. Ursprünglich sollte es bereits ab Mai 2015 gelten. Kleinere Änderungen am Gesetzestext haben jedoch dazu geführt, dass sein Inkrafttreten auf November verschoben wurde.

Bei Fragen können Sie sich gerne an das Bürgerbüro der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631 / 791-0 wenden. ■

Teilnahme am Bundesfreiwilligendienst

Wollen Sie sich sozial engagieren?

Dann machen Sie mit und nehmen am Bundesfreiwilligendienst teil!

Wo?

- Rheinschule Grundschule Neuenburg am Rhein (3 Stellen)
- Mathias-von-Neuenburg Schule; Realschule und Werkrealschule (2 Stellen, davon 1 Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)
- Zu Ihren Aufgaben gehören:
 - Mithilfe bei Schulveranstaltungen und bei der täglichen Schulorganisation sowie Unterstützung in der Randzeitbetreuung
 - Unterstützung und Begleitung von Schülerinnen und Schülern im Schulalltag
 - Unterstützung im Sport- und Schwimmunterricht
 - Hausaufgabenbetreuung und

Pausenaufsicht

- Unterstützung der offenen Jugendarbeit (nur 1 Stelle)

Für Ihre Vollzeittätigkeit erhalten Sie als Teilnehmer/-in des Bundesfreiwilligendienstes ein Taschengeld bzw./Verpflegungsgeld von monatlich 475 €. Insgesamt sind 5 Stellen an o.g. Schulen zum 01.09.2016 wieder neu zu besetzen und richten sich i.d.R. an erwachsene Bewerber über 18 Jahre. Der Bundesfreiwilligendienst 2016/17 endet am 31.08.2017.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte bis 11.12.2015 an: Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Frau Barbara Vallois, Rathausplatz 5, 79395 Neuenburg am Rhein.

Für Fragen zum Bundesfreiwilligendienst wenden Sie sich bitte an:

• Frau Barbara Vallois, Tel.: 07631/791-212, Email: barbara.vallois@neuenburg.de

• Herr Dieter Rueb, Tel. 07631/791-110, Email: dieter.rueb@neuenburg.de

• Wolfgang Gerbig, Tel. 0172/9957097, Email: wolfgang.gerbig@neuenburg.de

(nur Stelle in Verbindung mit der offenen Jugendarbeit)

Nutzen Sie auch: www.bafza.de zur näheren Information! ■

Neuenburg am Rhein im zweiten Weltkrieg

Gedenkveranstaltung am 18. November 2015 im Stadthaus: Neuenburg am Rhein im Zweiten Weltkrieg – „und dann isch nit meh gsi“. Vortrag mit historischen Aufnahmen von Frau Dr. Ursula Huggle am 18. November 2015 im Stadthaus von Neuenburg am Rhein. Beginn 19.30 Uhr. ■

Glückwünsche

Es erreichten ein Alter

von...

Neuenburg:

71 Jahre: Heide-Marie Groß Leibnizweg 6

77 Jahre: Horst Metzger Schubertweg 10

71 Jahre: Anita Huber Bleicheweg 16

76 Jahre: Rosemarie Hammer Jahnstr. 2

77 Jahre: Karin Jung Im Rohrkopf 78

74 Jahre: Klaus Gehr Im Rohrkopf 51

75 Jahre: Manfred Schumann Birkenstr. 2d

72 Jahre: Frieda Flad Brahmweg 1a

90 Jahre: Ingeborg Junghanns Tennenbacherstr. 4

77 Jahre: Anna Hamburger Ziegelmattestr. 6

Welcome-Center

Am Mittwoch, 4. November 2015 von 15-18 Uhr bietet das Welcome Center Freiburg – Oberrhein wieder kostenlose Beratungen für internationale Fachkräfte und für Unternehmen aus der Region Neuenburg, im Rathaus Neuenburg, Rathausplatz 5, im Fraktionszimmer an.

Fachkräfte aus dem Ausland (EU und Nicht-EU) werden informiert und beraten zu Themen wie Arbeiten, Bewerbung, Sprache, Anerkennung von Berufsabschlüssen, Leben in Deutschland, Kinderbetreuung u.v.m.

Für Unternehmen bietet das Welcome Center Informationen und Beratung zur Rekrutierung und Integration von internationalen Fachkräften. Terminvereinbarungen sind auch außerhalb dieser Zeiten, im eigenen Unternehmen möglich. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: Tel.: 0761 13797955 oder per Email: welcomecenter@fwtm.de.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.welcomecenter-freiburg-oberrhein.de. Die Beratung ist kostenlos und findet auf Deutsch oder Englisch statt. ■

Weihnachtliche Dekoration auf öffentlichen Plätzen: Tannen und Fichten gesucht

Wie in den vergangenen Jahren nimmt die Stadt Neuenburg am Rhein Tannen und Fichten für die Aufstellung als Weihnachtsbäume auf öffentlichen Plätzen entgegen.

Grundstücksbesitzer, die Tannen oder Fichten zur Verfügung stel-

len möchten, können dies beim Betriebshofleiter, Herrn Bechtold, Tel. 07631/791-220 oder 0179-2994905 melden. Die Bäume können nur gefällt werden, wenn dies im Rahmen der Baumschutzsatzung der Stadt Neuenburg am Rhein möglich ist. ■

Sonderverkauf beim Neuenburger Weihnachtsmarkt

Der Sonderverkauf „Für den guten Zweck“ findet in diesem Jahr am Samstag, 28.11. und Sonntag, 29.11.2015, jeweils von 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr, statt.

Die Teilnahme beim Sonderverkauf „Für den guten Zweck“ der Vereine, Organisationen und sozialen Einrichtungen auf dem Weihnachtsmarkt ist kostenlos. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 31.10.2015, bei Frau Ellen Schiebel, Tel: 07631-791-135 oder ellen.schiebel@neuenburg.de an. Angeboten werden können Bastelartikel, die auf die Winter-, Advents- und Weihnachtszeit abgestimmt sein sollten. Hierzu gehören z.B.:

- Advents- und Weihnachtsschmuck jeglicher Art

- Spielzeug

- Ton- und Keramikarbeiten

- Holzarbeiten wie z.B. Krippen, Vogelfutterhäuser usw.

Den Teilnehmern werden Wochenmarktstände in der Salzstraße zur Verfügung gestellt. Da die Stände zuvor noch auf dem Wochenmarkt gebraucht werden, können diese nicht vor 13.15 Uhr belegt werden. Die Wochenmarktstände sind mit einer Lichterkette ausgestattet. Bitte Verlängerungskabel oder eine Kabeltrommel (20 m) mitbringen. Der Stand ist wie angetroffen zu verlassen, d.h. Abfälle aller Art auch Kartonagen, usw. sind selbst zu entsorgen. Das Anbieten von Lebensmitteln und Getränken ist ausgeschlossen. Hierzu zählen auch Marmeladen und Weihnachtsgebäck. ■

Grißheim:

88 Jahre: Elsa Lais Rheinstr. 62

SteinStadt:

88 Jahre: Helene Kischkat Vogesenblick 6

84 Jahre: Gerhard Mayer St. Barbarastr. 6

90 Jahre: Maria Rohde Eichwaldstr. 5

79 Jahre: Klara Fischer Baslerköpfle 247

76 Jahre: Hildegard Herzog Fischergasse 6

Zienken:

72 Jahre: Lilli Doppelstein Unterm Dorf 17

89 Jahre: Margarete Schmidt Bauerngasse 1

Die Stadtverwaltung gratuliert allen Jubilaren recht herzlich zu ihrem Ehrentag und wünscht für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit! ■

Nächste Woche Straßenreinigung

Die Reinigung im Kernort und in den Stadtteilen erfolgt in der 44. Kalenderwoche von Montag, 26. Oktober 2015 bis Freitag, 30. Oktober 2015. Die Stadtverwaltung bittet die Anwohner ihre Fahrzeuge an diesen Tagen nicht am Straßenrand zu parken. ■

DRK-Seniorenausflug

Die Ehrenamtlichen der DRK-Seniorenarbeit laden am Donnerstag, 29. Oktober, zu einer abendlichen Straußfahrt zur Kapellenblick-Straße in Freiburg-Munzingen ein. Die Teilnehmer werden ab ca. 17.30 Uhr mit Kleinbussen des DRK direkt von zu Hause abgeholt. Um eine Anmeldung über die DRK-Servicezentrale Telefon 07631/1805-0 wird gebeten. ■

Sprechstunden Deutsche Rentenversicherung

Der Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung, Heinz-Joachim Bähr, erteilt Auskunft in allen Fragen der Deutschen Rentenversicherung und hilft beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen. Die nächsten Sprechtage finden am 28.10.2015 und am 11.11.2015 im Rathaus der Stadt Neuenburg am Rhein statt. Telefonische Anmeldung bei der Stadtverwaltung Neuenburg am Rhein, Tel. 07631/791-0 oder per e-mail: buergerbuero@neuenburg.de. Zum Sprechtag sind Versicherungsunterlagen, Personalausweis, Steueridentifikationsnummer, Bankverbindung (IBAN + BIC) und der Krankenkassenausweis mitzubringen. ■

Termine aktuell

Freitag, 23.10.2015,
17.00 bis 19.00 Uhr Jugendhearing,
Stadthaus

Termine außerhalb
Sonntag, 25.10.2015, 13.00 – 17.00
Uhr: Tag des Einbruchschutzes,
Hägle 1/ Ecke Elsässer Straße, Frei-
burg

Mittwoch, 28.10.2015, 19.30 Uhr:
Hospizinfo, Hospizgruppe Mark-
gräflerland, Bürgerhauses in Müll-
heim ■

Zähringerstadt
Neuenburg am Rhein

ADVENTSKONZERT

mit dem Markgräfler Flötenensemble

Sonntag, 29. November 2015



Heilig-Kreuz-Kapelle

– südlicher Stadtausgang, Richtung Steinstadt –

Beginn: 17.00 Uhr | Einlass: 16.30 Uhr | Eintritt: 7,00 €

Begrenzte Anzahl an Sitzplätzen.

www.neuenburg.de

Aus dem Polizeibericht

Unbekannte entwenden Quad - Zeugen gesucht

Neuenburg. Unbekannte entwendeten in Neuenburg, in der Jahnstraße in der Zeit von Sonntag, 11. Oktober, 20.00 Uhr, bis Montag, 12. Oktober, 6.00 Uhr ein abgeschlossenes Quad. Das Fahrzeug der Marke AEON, Typ RA56/ Cobra 400 mit FR-Zulassung war schwarz lackiert und mit rot-weißen Aufklebern versehen. Die Sportfelgen an dem Quad waren ebenfalls schwarz. Das Fahrzeug hatte einen Wert von etwa 4.500 Euro. Die Polizei in Neuenburg bittet um Hinweise zu den Tätern oder zum Verbleib des Fahrzeuges,

unter Tel. 07631-748090.

Verkehrsunfall, Ampelanlage B378, Kreuzung Am Wuhrloch

Neuenburg. Am Freitag, den 16.10.2015 kam es um 22.00 Uhr zu einem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße, B378 an der Kreuzung, Ampelanlage, Am Wuhrloch. Hier kollidierten zwei PKW, wobei ein Fahrzeuglenker in seinem Fahrzeug eingeklemmt wurde.

Durch die alarmierten Einsatzkräfte der Feuerwehr Neuenburg, des Rettungsdienstes Müllheim und der Polizei konnte die eingeklemmt Person schnell befreit werden. Die

Insassen des zweiten PKW blieben unverletzt. An den Fahrzeugen entstand erheblicher Schaden. Ausgelaufene Betriebsstoffe wurden von der Feuerwehr aufgenommen. Während der Rettungs- und Bergungsarbeit kam es im Kreuzungsbereich zu Verkehrsbehinderungen. ■

EC-Cash im Rathaus und der VHS möglich

Im Bürgerbüro der Stadt Neuenburg am Rhein und bei der Regio-VHS kann mit EC-Karte bezahlt werden. ■

Pflanzenschutz-Sachkundelehrgang für Landwirte und Winzer

Das Pflanzenschutzgesetz schreibt vor, dass alle Personen, die beruflich Pflanzenschutzmittel anwenden oder verkaufen, sachkundig sein müssen. Ab 26.11.2015, also praktisch ab

der Pflanzenschutzsaison 2016 ist dies mit dem neuen Sachkundeausweis in Scheckkartenformat nachzuweisen. Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald, Außenstelle Breisach bietet hierzu

Basislehrgänge „Sachkundenachweis Pflanzenschutz“ an. Der Lehrgang umfasst fünf Unterrichtstermine (abends) und schließt mit einer Prüfung ab. Weitere Auskünfte erteilen für den

Lehrgang in Breisach Pflanzenproduktionsberater Raphael Maurath (0761/2187-5823), für den Lehrgang für Winzer Weinbauberater Hansjörg Stücklin (0761/2187-5827). ■

Aktive Vereine



170 Jahre Chorgemeinschaft Zienken – das ist es wert zu feiern und zu „jubilieren“

Ein Abend voll mitreißender, Stimmungsvoller und temperamentvoller Musik, gestaltet von der Chorgemeinschaft Zienken, dem Ensemble „Chorus Mundi“ sowie der überragenden Chorleiterin und Opernsängerin Claudia Mundi, entführte die Gäste musikalisch rund um die Welt. Am überraschendsten für die vielen Zuhörer und ehemalige Chormitglieder war sicher der enorme Wandel, den die Chorgemeinschaft Zienken in den letzten beiden Jahren vollzogen hat. Zum festen Repertoire gehören inzwischen neben anspruchsvollen Volksweisen vor allem Lieder der Comedian Harmonists, Gospels und Ope-

rettenstücke, die mit viel Einfühlungsvermögen und – je nach Lied – mit einem Augenzwinkern vorgetragen wurden. Der Chorus Mundi, hervorgegangen aus den Mitgliedern der Chorgemeinschaft Zienken, legt seinen Schwerpunkt auf Lieder aus fremden Ländern, wie an jenem Abend zu hören war: ob afrikanische, bahmesische oder amerikanische Gospel- und Soulstücke, alles wurde temperamentvoll vorgetragen und mit kleinen Tanzeinlagen aufgeführt. Das besondere Extra des Abends waren ohne Zweifel die Gesangseinlagen von Claudia Mundi – Arien und Chansons bekannter Komponisten schufen eine

grandiose Opernhaus-Atmosphäre, wie sie Zienken noch nie gesehen – pardon gehört – hat. Feierlich wurde es als Dieter Kassa, Präsident des Untermarkgräfler Chorverbands, die Jubilarinnen Elfriede Schmidt und Renate Lasch für 50 Jahre Singen im Chor mit der Goldenen Ehrenbroche und Ehrenurkunde des Deutschen Chorverbands ausgezeichnete. Ein rundum gelungener Abend, wie sowohl der ausdauernde Applaus der Zuhörer als auch der abschließende Kommentar des Moderators Markus Kraft, der auf höchst humorvolle und informative Art durch den Abend führte, dokumentierte: „Es war ein sehr gelungener Abend.“ ■

Mittagstisch beim Altenwerk

Auch in diesem Herbst möchte das Altenwerk zu einem gemeinsamen Mittagessen mit Rahmenprogramm einladen. Termin: Donnerstag, 5. November. Wir treffen uns um 11.00 Uhr im Stadthaus Neuenburg. Zunächst wird Herr Peter Stecher uns einen interessanten Lichtbildervortrag zeigen. Thema: „Streiflichter durch das Markgräflerland“. Das anschlie-

ßende Mittagessen wird geliefert vom „Partyservice Vogel“. Angeboten wird: Schweinebraten, Gemüse, Kartoffelgratin und Dessert. Der Preis incl. alkoholfreiem Getränk: 10 Euro. Die Mitarbeiter freuen sich auf viele Gäste! Der Eintritt ist frei. Zum Mittagessen sind Anmeldungen erforderlich. Termin für die Anmeldungen: Dienstag, 27. Oktober für: Neuenburg: bei

Fr. Plath, Tel: 07631/7505, Zienken: 07631/705720, Steinenstadt: bei Fr. Walz, Tel: 07635/8839, Griflheim: bei Fr. Bigalke, Tel: 07634/3363. Abfahrtszeiten des Busses (für Benutzer kostenfrei!): Griflheim: 10.00 Uhr, Zienken: 10.10 Uhr, Neuenburg Rohrkopf: 10.15 Uhr, Sägeweg: 10.20 Uhr, Steinenstadt Kirche: 10.30 Uhr. Rückfahrt nach Ende der Veranstaltung. ■

An alle Vereine

Veranstaltungen der Monate Januar – April zum Eintrag in den Veranstaltungskalender bis spätestens 30. Oktober per E-Mail an ellen.schiebel@neuenburg.de senden. Spätere Meldungen können nicht mehr berücksichtigt werden. ■

Klosterkopffhexen

S'goht degege. Der 11.11.2015 naht und die Vorbereitungen sind schon voll im Gange. Wir bitten alle Mitglieder sich im Forum für die diversen Veranstaltungen bis spätestens 11.11.2015 anzumelden.

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 30.10.2015 um 20.00 Uhr im Hecht statt. Dort gibt es dann alle Infos zu Fasnacht inkl. Ablauf der Taufe, Aufbau für den 11.11.2015, Veranstaltungskalender etc.

Diese Woche Samstag, am 24.10.2015, findet unser alljährliches Hexenbowling statt. Wie immer gilt es den Wanderpokal zu gewinnen. Wir treffen uns um 18.30 Uhr in Neuenburg am Bahnhof zur Abfahrt oder direkt in Freiburg im Westside Bowlingcenter. ■

Narrenzunft D'Rhiischnooge

Heute findet unser diesjähriger Herbstausflug statt. Dafür treffen wir uns für einen kleinen Umtrunk ab 17.00 Uhr beim Blumenlädlele Saurer, um 17.30 Uhr wird dann gemeinsam zum Zähringer Hof nach Hach marschiert. Um ca. 18.30 Uhr treffen wir dort dann auf die Schnooge die direkt nach Hach fahren. ■

Wuhrlochfrösche

Am Samstag, 24.10.2015 findet von 10.00 bis 11.00 Uhr im Keller in der Friedhofstraße eine Häskaktion für Groß und Klein statt. ■

Theaterabend

Die Markgräfler Lachbühne und der Männergesangverein 1862 Steinstadt laden zum Theaterabend am Samstag, 14. November 2015 um 20.00 Uhr in die Baselstabhalle in Steinstadt ein. Das Lustspiel „Sie falle nit vum Himmel“ wird aufgeführt. Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder des MG. Der Vorverkauf für Steinstadt findet am Samstag, 07.11.2015 im Gasthaus Salmen in Steinstadt in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt. ■

Lauffreff Zienken

Gemeinsam macht das Laufen mehr Spaß. Alle, die gerne Laufen und sich einer Gruppe anschließen möchten, sind herzlich willkommen. Jeder soll nach seiner eigenen Geschwindigkeit und seinem Rhythmus laufen. Bei Rückfragen: Telefon 07631/72908. Treffpunkt: Wasserturm Zienken. Uhrzeit ab sofort Dienstag: 9.00 Uhr und Donnerstag: 16.00 Uhr. Strecke: Parcours (Trimm-Dich-Pfad). ■

Heimat- und Dorfpflegeverein

Am 31. Oktober findet um 20.00 Uhr in der Baselstabhalle in Steinstadt unser alljährlicher Z“Lichtgang statt, zu dem wir Sie alle recht herzlich einladen. Der Gesangverein Steinstadt sowie Herr Hans Zimmermann aus Kandern werden diesen Abend musikalisch umrahmen. Auch ein kleiner Vortrag steht auf dem Programm. Sollten Sie aus irgend einem Grund geholt und wieder nach Hause gebracht werden wollen, melden Sie sich unter der Telefonnummer 07635/822082 an. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■

Zigeunerclique

Dieses Wochenende findet unser Zigeunerausflug statt. Treffpunkt ist um 9.00 Uhr im Zigeunerlager, Abfahrt 9.11 Uhr. Denkt bitte an Bettwäsche und Spannbettuch. Auf einen tollen Ausflug ein kräftiges ZI-GINER! ■

Kostümverleih

Ihr braucht noch eine Verkleidung für Halloween?! Dann kommt vorbei am Donnerstag, den 29.10.2015 von 19.00 bis 20.00 Uhr hat unser Kostümverleih am Zipperplatz geöffnet. Wir freuen uns auf euren Besuch! ■

SF Grißheim: Heimsieg gegen Opfingen

Einen wichtigen Heimerfolg erzielte unsere Mannschaft gegen den SV Opfingen. Obwohl dem Gegner spielerisch überlegen, wurden zunächst selbst hochkarätige Chancen nicht verwandelt. Es dauerte bis zur 43. Minute, bis wir mit einer sauberen Kombination von Adrian Stangl über Fabian Dörflinger durch Patrick Gobel die mehr als verdiente Halbzeitführung von 1:0 erzielten. In der 2. Halbzeit war es nach 62 Minuten André Koch, der auf Vorlage von Samed Bozok das vorentscheidende 2:0 erzielte. Als André

Koch in der 75. Minute einen Freistoß direkt von der Strafraumgrenze verwandelte, war das Spiel eigentlich gelaufen.

In der 83. Minute kam Opfingen noch zum Anschlußtreffer, als im Abwehrkampf zwei unserer Spieler zusammenkrachten, liegenblieben und der somit freistehende Opfinger nur noch einschieben brauchte.

Unsere Jugendmannschaften hatten wieder einen durchwachsenen Spieltag.

Unsere A-Jugend gewann gegen SV Ballrechten mit 4:3, unsere

B-Jugend souverän mit 6:0 gegen Alemannia Müllheim. Die D2- und E1-Mannschaften gewannen ebenfalls ihre Spiele, während unserer C-Jugend und E2 deutliche Niederlagen einstecken mussten.

ABBA Fever: Sie suchen noch ein perfektes Weihnachtsgeschenk? Wie wär's mit Eintrittskarten für das Musik- und Show-Event im Neuenburger Stadthaus am 12.03.2016.

Weitere Informationen rund um den Fußball und zum ABBA Fever (Ticketerwerb und Hintergrundinformationen) finden Sie auf www.sf-grissheim.de. ■

DLRG: Schüler des Kreisgymnasiums werden Lebensretter

Anlässlich der „Woche der Wiederbelebung“ initiierte die Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg der Deutschen Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) gemeinsam mit dem Kreisgymnasium Aktionstage unter dem Motto „Ein Leben retten. 100 Pro Reanimation“.

Alle Schüler der Jahrgangsstufe 7 wurden von den Erste Hilfe-Ausbildern Hannah Dinse und Alexander Anlicker in Wiederbelebungsmaßnahmen ausgebildet. „Die Resonanz der teilnehmenden Schüler war sehr gut. Ausnahmslos alle waren mit großer Begeisterung

dabei“, berichtet Andrea Wolf, Biologie-Lehrerin und Betreuerin des Schulsanitätsdienstes SEVO („Schüler Ersthelfer vor Ort“) am Neuenburger Kreisgymnasium. Auch Alexander Anlicker, Leiter Ausbildung der DLRG-Ortsgruppe Müllheim-Neuenburg, zieht ein positives Fazit: „Wir freuen uns, dass das Reanimationstraining nun fest in den Lehrplan integriert werden soll – der erfolgreiche Aktionstag hat gezeigt, dass das Interesse der Schüler an diesem wichtigen Thema sehr hoch ist.“

Lebensrettende Erste Hilfe Maßnahmen sollten nicht erst beim

Führerschein ins Bewusstsein rücken oder zum Thema werden, wenn die Notsituation da ist oder war. „Das Thema lässt sich sehr gut in unseren Lehrplan integrieren“, sagt Wolf. „Im Biologie-Unterricht haben die Schüler die Funktionsweise von Herz und Lunge kennengelernt.

Anschließend wurden sie von Erste Hilfe-Ausbildern durch das Reanimationstraining begleitet.“ Ein besonderes Aha-Erlebnis war die musikalische Begleitung des Trainings: Wer im Takt eines Disco-Beats reanimiert, hat den lebensrettenden Rhythmus. ■



30 Jahre Förderkreis Handball

Am vergangenen Samstag feierte der Förderkreis Handball e.V. Neuenburg sein 30-jähriges Bestehen. Zu dieser kleinen Feier waren alle Gründungsmitglieder und alle Mitglieder, die im Gründungsjahr eingetreten sind, eingeladen. Helmut Fräulin, Vorsitzender des Förderkreises begrüßte die Gäste und bedankte sich bei Ihnen für Ihr kommen.

Leider waren einige verhindert, doch die die da waren freuten sich die alten Kollegen von damals wieder mal zu treffen. Viele Episoden und Geschichten von früher wurden erzählt und ausgetauscht. Ulla Fischer-Klucker, Abteilungsleiterin der Handballabteilung begrüßte ebenfalls die Gäste und bedankte sich bei den Anwesenden für die jahrelange Unterstützung des Förderkreises Handball.

Ohne diese Unterstützung wäre der große und umfangreiche Spiel-

betrieb nicht aufrecht zu erhalten. Im Anschluss wurde dann gemeinsam das Heimspiel der ersten Herrenmannschaft angeschaut. Der Förderkreis wurde vor 30 Jahren gegründet um die Handball Abteilung des Turnvereins finanziell zu unterstützen.

Diese Notwendigkeit besteht heute mehr denn je. Der Förderkreis ist

deshalb auf die Unterstützung vieler Mitglieder, Sponsoren, Bandenwerbern und Spendern, große wie kleine, angewiesen.

Mit diesen Mitteln und den Beiträgen seiner Mitglieder unterstützt der Förderkreis den Spielbetrieb und den daraus finanziellen Aufwand einer großen Handballabteilung. ■



TTC Borussia Grißheim

Die Zweite musste in der vergangenen Woche gleich zwei Mal an die Platten. Zum Auftakt in der englischen Woche ging es am Mittwoch auswärts gegen den TV Breisach. Die Borussianer fackelten nicht lange und gingen gleich mit 7:0 in Führung. Der Endstand nach einer überzeugenden Mannschaftsleistung lautete 9:3. Am darauffolgenden Freitag ging es im Derby gegen den TTV Auggen heiß her. Es wurden spannende Spiele gezeigt und am Ende stand ein für beide Mannschaften verdientes 8:8 Unentschieden.

Die erste Mannschaft musste auswärts gegen den TV Pfaffenweiler antreten. Die Spiele gegen Pfaffen-

weiler versprechen immer spannende Spiele und so sollte es auch dieses Mal sein. Die Borussianer kamen mit 2:1 aus den Doppeln und gingen dann mit 5:2 in Führung. Pfaffenweiler zeigte aber nochmals Kampfgeist und kam auf 8:7 Punkte heran und somit musste im Schlussdoppel entschieden werden, ob die Borussia gewinnt oder sich mit einem Unentschieden zufrieden geben muss. Das Schlussdoppel endete denkbar knapp für die Borussia. Man musste sich im 5. Satz mit 10:12 Punkten geschlagen geben und konnte somit nur einen Punkt für das 8:8 Unentschieden mit nach Hause nehmen. Am heutigen Freitag be-

streitet die Erste das 1. Heimspiel in dieser Saison gegen den SV Waldkirch. Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen unserer Fans.

Mehr Informationen rund um den TTC unter: www.ttcborussia.de

Vorschau der nächsten Spiele
Fr. 23.10.2015 20.00 TTC Borussia Grißheim gegen SV Waldkirch

Fr. 30.10.2015 20.00 Uhr SPVGG. Alem. Müllheim II gegen TTC Borussia Grißheim II

Mo. 19.10.2015 20.15 Uhr TTC Bad Krozingen IV gegen TC Borussia Grißheim III

Sa. 24.10.2015 15.30 Uhr TTV Auggen VI gegen TTC Borussia Grißheim III ■

KC Fortuna Neuenburg

Im Heimspiel gegen den KSC Wehr-Öflingen 2, konnte die 1. Mannschaft mit 5,5:2,5/3052:3000 endlich den 1. Sieg feiern. Markus Schulz 519, Ralf Fader 516, Alexander Süße 515, Toni Piccirilli 513, Hubert Bierle 509 und Mike Winter mit 480 Kegel standen auf den Bahnen.

Auch die Frauen konnten ihre Partie im Anschluss gewinnen. Mit 6:2/2945:2818 konnten die Gäste vom SKC Goldscheuer bezwungen werden. Hier spielten Gaby Escher 520, Nicole Radtke 510,

Britta Meier 494, Sandra Kappeler 488, Rosa Schmidt 480 und Brigitte Piccirilli mit 453 Kegel.

Mit 2:4/1750:1977 Kegel unterlag die 3. Mannschaft beim KSC Wehr-Öflingen 3 mix. Hier waren Olaf Pauer 478, Alois Stuchly 463, Edwin Geng 432 und Gerhard Sulz mit 377 Kegel aktiv. Auch die 2. Mannschaft musste die Punkte den Gastgeber überlassen.

Am Sonntag verlor das Team beim KSC Bollschweil-Münstertal mit 2,5:5,5/2916:3019. Es spielten Herbert Kappeler 509, Erich Schulz

504, Werner Günthner 504, Michael Sonnenberg 494, Ronald Güldner 454 und Bertram Imhof mit 451 Kegel. Am Samstag, um 14.00 Uhr, empfängt die Dritte GH Brombach 2 mix. Die 2. Mannschaft spielt danach, um 16.15 Uhr, gegen die SG Weil-Malsburg 3.

Eine sehr hohe Auswärtshürde steht der 1. Mannschaft bevor. Um 15.30 Uhr muss die Truppe bei BW Wiehre antreten.

Die Frauen spielen dann noch am Sonntag, um 17.00 Uhr, beim KSC Önsbach 3. ■

Herbstwanderung

Bei schönstem herbstlichem Wetter wanderte der Frauenverein Steinstadt am 11.10.2015 rund um Feuerbach. Start und Zielpunkt war auf der Stelli. Begeistert zeigten sich alle wanderfreudigen Teilnehmer von dem farbenfrohen Blattwerk im schönsten Sonnenschein, den herrlichen Ausblicken weit in die Rheinebene hinein. Viele Pilze wurden unterwegs gefunden, bestaunt und gerätselt, ob sie denn auch essbar sind. Gut gelaunt endete die Wanderung nach ca. 3 Stunden mit einem gemütlichen Abschluss im Gasthof „Am Berg“. ■

FC Neuenburg

Nachdem sich die erste Herrenmannschaft des FCN unter der Woche bei der SG Hecklingen/ Malterdingen mit 1:2 geschlagen geben und den Traum vom Bezirkspokalsieg folglich begraben musste, zeigte die Mannschaft vergangenes Wochenende eine tolle Reaktion und siegte gegen den FV Sasbach fulminant mit 8:0. Sulayman Ndoye trug sich hierbei gleich dreifach in die Torschützenliste ein und hat nun nach 12 Saisonspielen bereits acht Treffer auf dem Konto. Lars Ole Nagel und Ricco Kaulvers trafen je doppelt und Ferhat Kavakli erzielte sein drittes Saisontor. Im Anschluss sorgte die zweite Mannschaft dafür, dass es für den FCN ein perfekter Samstag wurde. Gegen den FV Sasbach 2 gab es auf dem Kunstrasen einen 5:0- Sieg zujubeln. Spieler des Spiels war Patrick Faller, der die ersten vier Treffer erzielte. Für den 5:0- Endstand sorgte Raphael Saurer. Das Heimspiel der Damenmannschaft gegen die SF Eintracht Freiburg wurde auf Donnerstag, den 12.11.2015, verschoben.

Kommendes Wochenende hat die erste Herrenmannschaft die SpVgg. Gundelfingen/ Wildtal, einen erneuten direkten Konkurrenten, zu einem weiteren Heimspiel im Rheinwaldstadion zu Gast. Das Spiel steigt am Samstag, den 24.10.2015, um 16.00 Uhr. Die zweite Mannschaft reist am Sonntag, den 25.10.2015, zum Nachholspiel bei der Reserve des SV Heimbach.

Anpfiff ist um 12.30 Uhr. Die Damenmannschaft spielt ebenfalls am Sonntag, den 25.10.2015, wenn man um 15.30 Uhr den FC Denzlingen 2 im Neuenburger Rheinwaldstadion begrüßt. ■

HG Herren Siegen gegen HSG2 33:23

Auch im dritten Heimspiel konnte die erste Herrenmannschaft die Punkte behalten. In einem lange spannenden Spiel konnten sich die HGler am Ende deutlich mit 33:23 gegen die HSG Freiburg 2 durchsetzen.

Direkt zu Beginn konnten sie sich einen 5 Tore Vorsprung erarbeiten. Die Anfangs gute Abwehr lies dann zunehmend nach. Über eine halbe Stunde war es hauptsächlich dem Angriff geschuldet, dass die HSG nicht näher heran kam. Als die-

ser dann aber nachlies wurde das Spiel nochmal spannender als gewollt. 10 Minuten vor Schluss kam die HSG bis auf 2 Tore zum 21:19 heran.

Durch einen 8:0 Lauf, der einer starken Abwehr in der Schlussphase geschuldet war konnten wir uns zum Ende hin dann wieder deutlich absetzen.

Alles in allem war es ein verdienter Sieg, bei dem wir es sich die Mannschaft über lange Zeit selbst schwer gemacht hat. Man hat auch

gesehen, dass die Mannschaft viel Potenzial hat, das allerdings noch nicht über die ganze Zeit abgerufen werden kann. Wir bedanken uns bei den Zuschauern für die Unterstützung.

Großes Handballprogramm am 24./25.10.2015 in der Sporthalle Neuenburg: Samstag, 14.00 Uhr C-Jgd, 15.45 Uhr A-Jugend, 17.30 Uhr Damen 1 Landesliga vs Ehingen, 19.30 Uhr Herren 2. Sonntag, 11.15 Uhr Mädchen E, 12.45 Uhr Mädchen D, 14.15 Uhr Mäd-

chen A, 15.45 Uhr B-Jugend, Südbadenliga vs Ehingen, 17.00 Uhr Damen 2. Die Herren 1 müssen am Sonntag um 19.00 Uhr bei der SG Köndringen/Teningen antreten. Die Mannschaft des Gastgebers besetzt mit ehemaligen Regionalligaspielern wird ein schwerer Prüfstein für die HGler.

Die Damen werden im Spiel gegen den Tabellennachbarn vom Bodensee, Ehingen antreten. Die B-Jugend muss ebenfalls gegen Ehingen antreten. ■

30 Jahre kfd Grißheim: Freiburger Puppenbühne

Alle kleinen und großen Freunde des Puppentheaters dürfen sich freuen. Am Sonntag, den 08.11.2015 spielt Karin Minuth von der Freiburger Puppenbühne um 15.45 Uhr „Das verzauberte Häschen“ für Kinder ab 3 Jahren in Neuenburg-Grißheim in der Festhalle Grißheim, Dr. Harter Straße. Gezeigt wird eine liebe Geschichte mit vielen Tieren, die mit einer Spieldauer von 40 Minuten

genau das Richtige für die kleinen Zuschauer ist. Was tun, wenn eine schöne Prinzessin zu ihrem Geburtstag einlädt? Natürlich hingehen! Kasper hat sich eine besondere Überraschung ausgedacht und lädt die Tiere des Waldes zu diesem Feste ein. Doch Paul, der kleine Hasenjunge, darf nicht mit! Er setzt noch manchmal Hasenköttel auf den Fußboden! Wie gut, dass da die Waldfee zu Hilfe kommt...

Das Handpuppenspiel „Das verzauberte Häschen“ wurde speziell für kleine Kinder entwickelt. Die „Nöte“ der Kleinen, die noch nicht alles dürfen, werden durch Paul sichtbar gemacht und mittels märchenhafter Elemente ins Positive aufgelöst. Durch eine einfache Aneinanderreihung von Handlungen und schönen Bühnenbildern können die Zuschauer, die auch in die Geschehnisse auf der Bühne mit-

einbezogen werden, die Geschichte besonders gut verfolgen. Dr. Johannes und Karin Minuth sind für ihre zauberhaften Puppenspiele weit über die Grenzen Freiburgs hinaus bekannt. Sie schreiben ihre Texte selbst und entwerfen und gestalten auch die phantasievollen Puppen. Die Regie führte Andreas Blaschke (Köln). „Das verzauberte Häschen“ wurde gefördert vom Landeskultusministerium. ■

Termine der Landfrauen

Tagesseminar „Allrounderin LandFrau – bis an die Grenzen der Belastbarkeit!“ Familie, Haushalt, Berufstätigkeit, Betrieb, Pflege - Frauen sind überall gefordert und haben oft den Anspruch, alles perfekt zu meistern.

Dass diese Vielfachbelastung ihren Preis hat, zeigen die zunehmenden Zahlen von Depressionen und Burnout-Diagnosen. Mit diesem Seminar sollen die Teilnehmerinnen dafür sensibilisiert werden, die Anzei-

chen einer Überbelastung rechtzeitig zu bemerken; sie erfahren, was eine Depression bzw. ein Burnout ist und woran sie erkennen können - sowohl bei Familienmitgliedern als auch bei sich selbst. Außerdem erhalten die Frauen Hilfestellung, wie sie vorbeugend aktiv werden und sich oder betroffenen Familienmitgliedern helfen können.

Zudem erfahren sie, wo es professionelle Unterstützung gibt.

Termin: Samstag, 14.11.2015 in Sulzburg-Laufen, Teilnahmegebühr: 10 Euro, Anmeldung unter 0761/27133500 oder: landfrauenverband@lfvs.de.

Präventive Gymnastik (10x) mit Susan Fader ab Mittwoch, 28.10.2015, 9.00 Uhr und 10.00 Uhr in der Landfrauenstube in Seefeld. Der Vortrag ist kostenfrei, auch für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252. ■

Euro, Nichtmitglieder 18 Euro, Anmeldung bei Christa Strobel, Tel. 07634/552399 ab 17.00 Uhr

Gesundheitsbildung: „Wickel und Auflagen“ Vortrag mit Gudrun Faller am Dienstag, 10.11.2015 um 19.30 Uhr in der Landfrauenstube in Seefeld. Der Vortrag ist kostenfrei, auch für Nichtmitglieder. Anmeldung bei Anja Danner, Tel. 07631/16252. ■

FC Steinengrund

Das Auswärtsspiel gegen Tunsler war wie erwartet ein schweres Spiel, dennoch konnte man die gesamte Spielzeit mit dem Gegner mithalten. Der Unterschied lag darin, dass der FC Steinengrund individuelle Fehler machte und die Tunsler dies auch auszunutzen wussten und dadurch zum richtigen Zeitpunkt ihre Tore machen konnten. Das Spiel endete 3:0. Die 2. Mannschaft hat trotz Personalsorgen eine gute Truppe aufstellen können. Dennoch musste sie sich leider gegen die Tunsler mit einem 3:1 ge-

schlagen geben. Am Wochenende steht nun das Freundschaftsspiel der Alten Herren des FC Steinengrund gegen Kingersheim an. Anpfiff ist um 19.00 Uhr in Kingersheim. Die Alten Herren freuen sich auf die sportliche Zusammenkunft, bei der natürlich die Pflege der deutsch-französischen Freundschaft ebenfalls im Vordergrund steht. Der FC Steinengrund begrüßt außerdem zu den Heimspielen am Sonntag, den 25.10.2015 die Erste und Zweite Mannschaft der TUS Obermünstertal. Anpfiff der 2.

Mannschaft ist um 12.30 Uhr. Der Spielbeginn der 1. Mannschaft ist um 14.30 Uhr.

Weitere Ergebnisse:
SG Steinengrund - SG Hartheim D-Junioren = 6:1
SG Steinengrund - SG Kappel E-Juniorinnen = 0:10
FC Rimsingen - SG Steinengrund C-Junioren = 1:4
ESV Freiburg - SG Steinengrund C-Juniorinnen = 1:1

Weitere Vorschau:
23.10.2015 um 19.00 Uhr FV Win-

denreute - SG Steinengrund C-Juniorinnen
24.10.2015 um 11.00 Uhr SV Hartheim - FC Steinengrund E-Juniorinnen
24.10.2015 um 13.00 Uhr SG Steinengrund - SG Hausen C-Juniorinnen
24.10.2015 um 13.15 Uhr FC Weisweil - SG Steinengrund E-Juniorinnen
24.10.2015 um 15.00 Uhr SG Grenzach-Wyhlen - SG Schliengen B-Juniorinnen
25.10.2015 um 11.00 Uhr SG Hügelheim - SG Steinengrund D-Juniorinnen ■

Aufführungen der Markgräfler Lachbühne

Die Neuenburger Theatergruppe „Markgräfler Lachbühne“ lädt herzlich zu dem Lustspiel „Sie falle nit vum Himmel“ ein. Die Theateraufführungen finden am Freitag, den 6. November um 20.00 Uhr, am Samstag, den 7. November um 20.00 Uhr, so-

wie am Sonntag den 8. November um 19.00 Uhr in Neuenburg im katholischen Gemeindehaus St. Bernhard statt. Am Samstag, den 14. November um 20.00 Uhr gastiert die Markgräfler Lachbühne in Steinencstadt in der Baselstabhalle. Vorverkauf für die Theateraben-

de in Neuenburg findet am Samstag, den 24.10.2015 von 10.00 bis 12.00 Uhr im Vereinsheim des MGV Neuenburg, am Zipperplatz statt. Restkarten sind ab Dienstag, den 27.10.2015 im Friseursalon Elvira in der Salzstraße erhältlich. Der Vorverkauf für Steinencstadt

ist am Samstag, den 07.11.2015 im Salmen in Steinencstadt von 14.00 bis 18.00 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt 8,- Euro. Die Markgräfler Lachbühne freut sich auf Ihr Kommen zu dem Dreiakter von Jürgen Hörner in einer Bearbeitung von Peter Steinbeck.

Kirchen

Evangelische Kirche Neuenburg

Freitag, 23. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Sonntag, 25. Oktober

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe Nick Wagner und Segnung Nele Anton (Pfr. Graf und Martina Kasten)?9.40 Uhr Kindergottesdienst Vaterhaus (1.-7. Klasse), Regenbongengruppe (3-6 Jahre), Igelnest (0-3 Jahre)

Montag, 26. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Dienstag, 27. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe

Mittwoch, 28. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Donnerstag, 29. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
19.00 Uhr Abendgebet in Zienken

Freitag, 30. Oktober

9.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe
16.00 Uhr PreTeensTreff (5.-7. Klasse)
19.30 Uhr DutyFree (ab 14 Jahren)

Grißheim

Sonntag, 25. Oktober

10.10 Uhr Gottesdienst in Buggingen (Pfr. Sebeties)

Donnerstag, 29. Oktober

18.00 Uhr Kinderbibeltage richten

Steinencstadt

Sonntag, 25. Oktober

18.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Auggen (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

19.00 Uhr Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche in Steinencstadt (Pfr. Dr. Schulze-Wegener)

Katholische Kirche Neuenburg

Samstag, 24. Oktober

11.00 Uhr Neuenburg Tauffeier von Henry Vollmer
17.45 Uhr Neuenburg Beichtgelegenheit (Pfr. Eisler)
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Betha Boll; Margarete Miska; Konstantin Meider)

Sonntag, 25. Oktober

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
11.00 Uhr Neuenburg Heilige Messe
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
9.30 Uhr Steinencstadt Heilige Messe
17.00 Uhr Steinencstadt Rosenkranzgebet

Montag, 26. Oktober

10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Dienstag, 27. Oktober

18.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet
19.00 Uhr Steinencstadt Heilige Messe (für Hans Basler)

Mittwoch, 28. Oktober

19.00 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal
7.30 Uhr Neuenburg Morgenlob – Laudes in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg
10.00 Uhr Neuenburg Beten in den Anliegen der Welt
10.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Kapelle des Seniorenzentrums St. Georg

Donnerstag, 29. Oktober

19.00 Uhr Neuenburg Heilige

Messe mit Anbetung bis 20.00 Uhr

Freitag, 30. Oktober

8.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe in der Liebfrauenkirche (für Helga Dettling; Maria Stoffel; in einem besonderen Anliegen)

Samstag, 31. Oktober

11.30 Uhr Neuenburg Tauffeier von Magdalena Annie Kraus
18.30 Uhr Neuenburg Heilige Messe zum Sonntag (für Nikolaus und Lorenz Brantner; Hedwig Brantner; Hedwig Stiehler und Gerd Müller; Heinz Probst und Karl Keßler)

Sonntag, 1. November

– Allerheiligen

9.30 Uhr Grißheim Heilige Messe im Alemannensaal – mitgestaltet vom Kirchenchor Grißheim. Im Anschluss Gräberbesuch (Einsegnungshalle) um ca. 10.30 Uhr.
11.00 Uhr Neuenburg Heilige

Messe – mitgestaltet vom Kirchenchor Neuenburg.

14.00 Uhr Neuenburg Gräberbesuch (Einsegnungshalle)
16.00 Uhr Neuenburg Rosenkranzgebet in der Liebfrauenkirche
9.30 Uhr Steinencstadt Heilige Messe mit anschließendem Gräberbesuch (ca. 10.30 Uhr) – mitgestaltet vom Kirchenchor Steinencstadt.
17.00 Uhr Steinencstadt Rosenkranzgebet

Biomüll & Papiersammlung in Neuenburg

Der Abfuhrtermin in Neuenburg für den Biomüll ist auf Montag, 26. Oktober, festgelegt. Die Biomüllsammlung findet am Dienstag, 27. Oktober in den Ortsteilen Grißheim, Steinencstadt und Zienken statt.

In Neuenburg sammelt ein Verein am Samstag, 24. Oktober, Altpapier.

Zuständig für den Abfall ist die Abfallwirtschaft des Ladratsamtes Breisgau-Hochschwarzwald (Abfallberatung 0761/2187-9707). Bei Nichtabholung wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Remondis: Für Restmüll, Bio- und Papiertonne: 0761/51 509-95, für gelbe Säcke: 0800/1 22 32 55.

